

Telefon: 02161/822-176

Telefax: 02161/822-148

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Theodor-Heuss-Str. 93-95 · 41065 Mönchengladbach

Betriebsort

Stadt Duisburg
Immobilien-Management Duisburg
Am Burgacker 3
47051 Duisburg

GGs Am Lindentor
Am Lindentor 50
47259 Duisburg

Kunden-Nr.: 0001037565

Equipment-Nr.: 1340398

Bericht über die Prüfung der Alarmierungsanlage

Nr.: 2529892175

| | | |
|----------------------------|---|------------------------------|
| Art der Prüfung: | Wiederkehrende Prüfung | Prüfdatum: 08.04.2022 |
| Prüfgrundlagen: | Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Verordnung über die Prüfung technischer Anlagen und wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten, Nordrhein-Westfalen | |
| Angaben zur Anlage: | Schule, GGs Am Lindentor Anlagenbeschreibung siehe folgende Seite. | |

Prüfumfang

Die technischen Anlagen sowie die dafür getroffenen Brandschutzmaßnahmen wurden auf ihre Wirksamkeit und Betriebssicherheit geprüft.

Die Grundsätze für die Prüfung technischer Anlagen und Einrichtungen entsprechend der baurechtlichen Prüfverordnung durch baurechtlich anerkannte Sachverständige wurden beachtet.

Ergebnis der Prüfung

Bei der Prüfung wurden Mängel festgestellt.

Die Hinweise und Bemerkungen sind zu beachten.

Die Betriebssicherheit und Wirksamkeit der Anlage kann aufgrund der nicht vorliegenden Baugenehmigung nur anhand der Baurechts und den anerkannten Regeln der Technik geprüft und bestätigt werden.

Beurteilung

Die geprüften Anlagen sowie die dafür getroffenen Brandschutzmaßnahmen sind betriebssicher und wirksam.

Der Betrieb ist zulässig. Die festgestellten Mängel sind bis zum 31.08.2022 zu beseitigen.

Die ordnungsgemäße Beschaffenheit der technischen Anlagen kann erst nach Behebung aller Mängel bestätigt werden. Die Kontrolle der Mängelbeseitigung erfolgt im Rahmen der nächsten regelmäßigen Prüfung.

Die nächste baurechtlich geforderte wiederkehrende Prüfung gemäß PrüfVO ist fällig am: 01.03.2025

Mönchengladbach, 08.04.2022

Der Bericht umfasst 4 Seiten.

Der Prüfsachverständige

Dipl.-Ing. Stefan Hermges

Dieses Dokument ist ohne Unterschrift gültig.

Für die Auftragsabwicklung haben wir wesentliche Objektdaten und Ihre Anschrift gespeichert. Der Datenschutz ist gewährleistet.

1 Anlagenbeschreibung

1.1 Alarmierungszentrale

Standort: Raum 2 Haustechnik
 Fabrikat: Dynacord
 Typ: ProMatrix

1.1.1 Stromversorgung / Ersatzstromversorgung

Energieversorgung

Standort: Alarmierungszentrale
 Hersteller / Typ: Multipower MP45-12 (2 x 12V)
 Kapazität [Ah]: 45
 Spannung [V]: 26,2

1.1.2 Auslösestellen

Sprechstelle Sekretariat

| | |
|-----|--------------|
| Ort | Sekretariat |
| Art | Sprechstelle |

Druckknopfmelder

| | |
|-----|---------------------------|
| Ort | 3x Hauptgebäude, 1x Anbau |
| Art | Hausalarmtaster |

1.1.3 Übertragungswege

Erforderliche Verlegung der Leitungen in Funktionserhalt oder wirksame Ersatzmaßnahmen nein

1.1.4 Alarmierungsgeräte

Schule

| | |
|---------|--------------------------|
| Bereich | Schule |
| Art | akustisch - Lautsprecher |

2 Wirkprinzip-Prüfung

Ein bestimmungsgemäßes Zusammenwirken der geprüften technischen Anlage mit anderen Anlagen ist nicht erkennbar.

3 Beurteilungsmaßstäbe und bereitgestellte Unterlagen

Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die anzuwendenden anerkannten Regeln der Technik

Anlagendokumentation

Betriebsbuch, Messprotokoll Impedanzen, Betriebsanleitungen

4 Prüfungen

4.1 Besichtigung

Die Anlagenteile wurden hinsichtlich der ordnungsgemäßen Errichtung besichtigt.

4.2 Funktionsprüfung

Zentrale (einschl. Störungsmeldungen)

Melder

Alarmierungsgeräte

4.3 Messung der Betriebsdaten der Alarmierungszentrale

Energieversorgung

Gemessene Batteriespannung [V]: 25,6

Anlagenstrom ohne Netzversorgung [A]: 0,60

max. Anlagenstrom [A]: 3,2

4.4 Verwendete Messgeräte

Zum Messen wurden überwachte und kalibrierte Messgeräte verwendet. Für diese Prüfung wurden insbesondere eingesetzt:

Schalldruckpegelmessgerät mit A-Bewertung

Prüfung vom 08.04.2022
 Kunden-Nr.: 0001037565
 Equipment-Nr.: 1340398

5 Mängel und Hinweise

| Lfd. Nr. | Gebäude / Raum / Anlage | Beschreibung | Bewertung |
|----------|--|---|------------------|
| 1 | Allgemein | Die Hausalarmierungsanlage wurde ca. im Jahr 2004-2005 ohne brandschutztechnische Maßnahmen wie eigener Aufstellungsraum und Funktionserhalt der Leitungen installiert. Die Zentrale befindet sich in einem allgemeinen Technikraum. Sofern es sich bei der Schule um einen Brandabschnitt handelt oder in den Genehmigungsunterlagen kein Funktionserhalt gefordert ist, kann dies so belassen werden, andernfalls sind Änderungen erforderlich. | Hinweis |
| 2 | Alarmierungszentrale | Störungen, z.B. Netzausfall oder Batterieausfall, werden am Mikrofon optisch und akustisch signalisiert. | Hinweis |
| 3 | Alarmierungszentrale / Energieversorgungen / Energieversorgung | Die Zuleitung ist vor der Abzweigdose mit Zuleitung zu versehen. | einfacher Mangel |
| 4 | Alarmierungszentrale / Alarmierungsbereiche / Schule | Das Alarmierungssignal ist in allen relevanten Bereichen des Objektes ausreichend laut (> 65dB/A) wahrnehmbar. | Hinweis |